

Sinnlicher Auftakt zum Kultursommer

Welliehausen beeindruckt in Wittenburg

Wittenburg (si). Mit dem musikalischen Zyklus „Verschwiegene Liebe“ setzte die Reihe „Wittenburger Kultursommer“ zum Maibeginn besondere Akzente: Im Gotteshaus auf der Finie gab die Springer Sopranistin Lauren Welliehausen mit imponierender, sinnlich-seelenvoller Sangeskunst ein bemerkenswertes Kultursommer-Debüt, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Beeindrucken konnte einmal mehr die kristallklare und souveräne Tongebung der internationalen Künstlerin, die 1978 im amerikanischen Albany geboren wurde und noch immer weltweit unterwegs ist. Schon beim Auftakt mit den schönsten „Arie Antiche“ für Gesang von Alexandro Parassotti, beispielsweise das „Se tu

m'ami“, sowie den klassischen Werken von Giacomo Carissimi, Antonio Caldara, Francesco Durante und Giuseppe Giordano, wurde sie mit stürmischen Ovationen gefeiert.

Bei den Glanzlichtern aus der Feder von Hugo Wolf nach Texten von Eduard Mörike und Joseph von Eichendorff wurden bei der jungen Sopranistin alle Facetten menschlicher Ausdruckskraft erkennbar.

Die Violistinnen Katharina Rundfeldt und Christine Rimkus, Lisa Hinnersmann an der Bratsche und Constanze Rölleke am Violoncello brachten sich als versiertes und niveauvolles Streichquartett ein. Als angenehm wurden im Publikum auch die einleitenden Erläuterungen zur Vortragsfolge empfunden, die von Christine



Sopranistin Lauren Welliehausen mit dem Streichquartett Christine Rimkus (v.l.), Katharina Rundfeldt, Constanze Rölleke und Lisa Hinnersmann in der Wittenburger Klosterkirche.

Foto: si

Rimkus in charmanter Weise moderiert wurden.

Im Anschluss hatten die Besucher Gelegenheit, an der Vernissage zur Ausstellung „Gegenüber – auf Augenhöhe“ teilzunehmen. Norbert Diemert und Lutz Wiedemann zeigen im Westteil der Kirche Skulpturen und Fotografien. Steinbildhauer Diemert verwandelt klobigen

Stein zu fließend, schwingenden Formen, während dem aus Hohenhagen stammenden Objektkünstler Wiedemann bei seinen Werken aus Holz, Stein und Stahl die Natur als Inspirationsquelle dient. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 05044/334.